

Niederschrift

zur Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 12.05.2016	18.30-20.00 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Jürgen Teichmann ,

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Martin Gollmer , Käthe Radom , Gerold Sachse , Stephan Wende ab 18.45 Uhr,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter , Uwe Koch , Karin Lehmann , Wolfgang Petenati ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer , Kai Hamacher , Christina Krüger , Anja Miethke ,

SPD-Fraktion

Katja Dost , Klaus Hemmerling , Sebastian Rausch , Stefan Sarrach , Elke Wagner ,

Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich ,

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz , Jens-Olaf Zänker nicht im NÖT,

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst ,

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Franka Koch , Anke Marggraf ,

Gäste

Thomas Apitz

Fridjof Bastian

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz entschuldigt,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe entschuldigt, Matthias Rudolph entschuldigt, Janett Seiler entschuldigt,

SPD-Fraktion

Jürgen Luban entschuldigt,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel entschuldigt, Reinhard Ksink entschuldigt, Petra Schumann entschuldigt,

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke entschuldigt,
Verwaltung
Sylvaine Meister entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest. Es sind 22 Stadtverordnete (ab 18.45 Uhr 23) und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung begründet und beantragt die Verwaltung, den TOP 8.3. „Baubeschluss Sanierung Fassade Gerhard-Goßmann-Grundschule“ von der Tagesordnung zu nehmen. Der TOP soll voraussichtlich in der Sitzung am 14.7. erneut vorgelegt werden.
Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Der Abg. Sachse erklärt, dass es sich aufgrund des umfangreichen Beratungsbedarfes und einer umfassenden Tagesordnung nicht um eine Sondersitzung, sondern um eine reguläre Sitzung der Stadtverordnetenversammlung handelt. Er regt an, im kommenden Jahr mehr Sitzungen im Sitzungsplan vorzusehen.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 7.4.2016

Zur Niederschrift vom 7.4.16 trägt der Abg. Fischer vor, dass es im TOP 8.5. richtig heißen muss: „... Abg. Rudolph berichtet, dass sich die BFZ-Fraktion den Feststellungen im Schlussbericht nicht anschließen kann. Einziger Grund ist die falsche Darstellung des Risikos der SWAP-Geschäfte“. Die in Klammern stehende Anmerkung wird gestrichen.

Die so geänderte Niederschrift wird einstimmig bei 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass die CDU-Fraktion Hrn. Mario Balzer in den Pool der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner entsendet. Des Weiteren dankt er für die rege Teilnahme an den Gedenkveranstaltungen.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über den Besuch des Wirtschaftsministers und der BürgermeisterInnen der Regionalen Wachstumskerne in Fürstenwalde am heutigen Tag. Es ging vor allem um die Verständigung und Entwicklung von Strategien für die kommenden Jahre. Bei allen Kommunen stehen auch künftig die Schaffung von Wohnraum und dabei die Schaffung von qualitativ hochwertigem Wohnraum an erster Stelle. Ein Thema, das auch in unserer Stadt auf der Agenda steht und umgesetzt werden muss, um Fachkräfte an die Stadt zu binden.

Der Bürgermeister informiert weiterhin, dass die Ministerin für Arbeit und Soziales ebenfalls in Fürstenwalde war und die innovative Fa. EEE mit ihrer Produktionspalette und den ungewöhnlichen Ausbildungsmöglichkeiten besichtigt hat.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 8 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Zunächst wird der Fraktion DIE LINKE das Wort erteilt, um ihren Antrag Bericht zum Denkmalschutz – Denkmale präsentieren – Denkmalliste erweitern einzubringen. Er wird in die Fachausschüsse verwiesen und soll am 2.6.16 in der STVV beschlossen werden.

TOP 8.1 Straßenbenennung im Gebiet Ketschendorfer Feldmark

6/DS/264

Nach ausführlicher Diskussion mit dem Bericht von Stephan Wende über die Vorschläge des Stadtentwicklungsausschusses und zum vorliegenden ablehnenden Schreiben einiger AnwohnerInnen wird über die Benennung der zwei Wege und der sechs Straßen in der Ketschendorfer Feldmark abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die im beiliegenden Lageplan dargestellten Straßen und Wege im Gebiet des Rahmenplans „Ketschendorfer Feldmark“ wie folgt zu benennen:

1 Frieda-Engel-Weg

2 Charlotte-Apel-Straße

3 Edeltraut-Soot-Straße

4 Annemirl-Bauer-Straße

5 Charlotte-Fenske-Straße

6 Lily-Braun-Straße

7 Emma-Reich-Straße

8 Marie-Grasnack-Weg

Zustimmung Ja 21 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 8.2 Benennung von öffentlichen Plätzen und Straßen, hier: Platz im 6/DS/265 Domumfeld

Der Abg. Wende erläutert und begründet den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, den Platz nach Petra Kelly zu benennen. Nach eingehender Diskussion wird dieser Vorschlag mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Nunmehr wird der Vorschlag der Verwaltung, den Platz im Domumfeld „Paradeplatz“ zu nennen, zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Platzanlage zwischen Domplatz und Reinheimer Str. mit Paradeplatz zu benennen.

Zustimmung Ja 19 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

TOP 8.3 Baubeschluss Sanierung Fassade Gerhard- Goßmann- Grundschule 6/DS/271

Zurückstellung

TOP 8.4 Ausführungsbeschluss Nebenanlagen Reinheimer Straße, 1. und 2. 6/DS/285 Bauabschnitt

Beschluss:

1. Die Aufhebung der DS 5/080, Ausführungsbeschluss Abriss Bananenkeller und Umgestaltung Paradeplatz vom 30.04.2009, wird beschlossen.
2. Die Ausführung des 1. und 2. Bauabschnittes der Nebenanlagen in der Reinheimer Straße wird entsprechend vorliegender Ausführungsplanung beschlossen.

Zustimmung Ja 20 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 8.5 Ausführungsbeschluss und Abschnittsbildung Ausbau Alte Neuendorfer 6/DS/286 Straße

Beschluss:

1. Die Ausführung des Ausbaues der Alten Neuendorfer Straße von der Bergstraße bis zur Seelower Straße wird, entsprechend der vorliegenden Planung, beschlossen.

2. Für die Beitragserhebungen wird die Bildung des Abschnittes Alte Neuendorfer Straße von der Bergstraße bis zur Seelower Straße beschlossen.

Zustimmung Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8.6 Ausführungsbeschluss Erschließung Ketschendorfer Feldmark 1. Abschnitt 6/DS/287

Herr Tschepe erläutert die Drucksache ausführlich und geht nochmals auf den vorgeschlagenen Leuchtentyp ein. Er bittet um eine abschließende Meinungsbildung. Nach eingehender Diskussion wird mehrheitlich für den technischen Leuchtentyp votiert. Anschließend werden die Nachfragen zur DS beantwortet und diskutiert.

Beschluss:

Die Ausführung des Bauvorhabens Erschließung Ketschendorfer Feldmark, 1. Abschnitt, wird entsprechend der vorliegenden Planung, einschließlich Trink- und Abwasserleitungen, beschlossen.

Zustimmung Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8.7 Benennung von öffentlichen Plätzen und Straßen, hier: Weg in Trebus 6/DS/288

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den im Ortsteil gelegenen Straßenzug zwischen Hangelsberger Weg und Gemarkungsgrenze in **Förstereiweg** zu benennen.

Zustimmung Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.8 Grundsatzbeschluss zur Sanierungs- und Umbaumaßnahme der Dacheindeckung KITA "Matroschka" 6/DS/290

Beschluss:

Die Durchführung des Bauvorhabens „Sanierung und Umbau der Dacheindeckung KITA Matroschka“ in der Frankfurter Str. 26B und die Beauftragung der Planungsleistung bis zur LPH 4 nach HOAI, auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Vorplanung, wird beschlossen.

Zustimmung Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8.9 Benennung von öffentlichen Plätzen und Straßen, hier: Hauptweg im Stadtpark 6/DS/291

Hierzu liegt ein Änderungsvorschlag des Abg. Sarrach zur Benennung mit Heideherr-Schulze-Weg vor. Er trägt vor, dass sich Schulze nach seinen Recherchen ohne „t“ schreibt. Die Verwaltung übernimmt diesen Vorschlag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den in Ost-West-Richtung verlaufenden Hauptweg

durch den Stadtpark zwischen Parkallee und Am Festplatz mit **Heideherr-Schulze-Weg** zu benennen.

Zustimmung mit Änderung Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.10 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (Pionierpark Ost) hier: Aufhebung des Einleitungsbeschlusses 6/DS/295

Hierzu besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des am 10.05.2012 gefassten Beschlusses zur Einleitung des Verfahrens zur 22. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Fürstenwalde/Spree (Pionierpark Ost).

Zustimmung Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.11 Bebauungsplan Nr. 79 "Pionierpark Ost" hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 6/DS/296

Hierzu besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 79 "Pionierpark Ost" vom 10.05.2012 (DS 5/435) wird aufgehoben.

Zustimmung Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.12 Bebauungsplan Nr. 82 "Caravancenter Lindenstraße" 6/DS/297 hier: Beschluss über den Entwurf zur erneuten Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Hierzu besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 82 "Caravancenter Lindenstraße" (Stand: 13.04.2016) wird zur Kenntnis genommen. Mit diesem Entwurf sind gemäß § 4 a BauGB erneut die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie gleichzeitig erneut die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und erneut die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Zustimmung Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 9 Informationen der Verwaltung

Hr. Tschepe beantwortet die Anfragen vorhergehender Sitzungen wie folgt:
Beleuchteter Abbiegepfeil an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße – die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 3.400 €. Die Verwaltung wird sich zwecks einer möglichen Realisierung mit dem Straßenverkehrsamt des LOS ins Benehmen setzen.

Querungshilfe in der J.-Sebastian-Bach-Straße – voraussichtliche Realisierung im III. Quartal 2016

Absperrungen an der Altstadtbrücke – diese können nicht durch Poller ersetzt werden, da dann doch wieder eine motorisierte Befahrung möglich wäre. Die vorhandenen Umlaufsperrn wurden mit reflektierenden Aufklebern versehen

Verschlechterung des Kabelempfangs Neue Gartenstraße – die Verwaltung kann nach Überprüfung den Sachverhalt nicht bestätigen

BPlan 91 „Ketschendorfer Feldmark“ entlang der Krausestraße – hier muss nochmals eine eingeschränkte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden. Es ist beabsichtigt, den Satzungsbeschluss zum BPlan nach der Sommerpause vorzulegen

Abschließend lädt Hr. Tschepe zum 21. Mai zum bundesweiten Tag der nationalen Städtebauförderung ein. In unserer Stadt werden diesmal das Bischofschloss und deren Umgebung durch Herrn Wilke und den Hausherrn präsentiert.

TOP 10 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Abg. Fischer gibt den Hinweis, dass sich die Abtrennung mit Baumstämmen an der Ketschendorfer Feldmark nicht bewährt hat, da sie schlecht gekennzeichnet sind. Des Weiteren sollte der Heuweg als Sackgasse gekennzeichnet werden.

Hr. Tschepe führt aus, dass im Rahmen der jährlichen Verkehrsschau festgestellt wurde, dort jeweils reflektierende Pfosten aufzustellen.

Des Weiteren spricht der Abg. Fischer die unbefriedigende Parksituation am Ruderzentrum an. Die Verwaltung bestätigt den Sachverhalt und sucht nach einer Lösung.

Abg. Apitz bedankt sich für die sehr gute Unterstützung zum Aktionstag am 3. Mai beim Bürgermeister und beim Ordnungsamt sowie bei Frau Krüger. Er bezieht sich in seiner Anfrage auf das Teilhabegesetz und gibt den Hinweis, dass der Türöffner am Bürgerbüro für sehbehinderte Menschen nicht zu finden ist. Hier sollte auf Bitte des Blinden- und Sehbehindertenvereins ein Summer angebracht werden.

Des Weiteren betont der Abg. Apitz, dass man mit der Beantwortung der Fragen zur Absenkung Lange Straße und Querungshilfe Bahnhofstraße/G.-Goßmann-Grundschule noch nicht zufrieden ist. Hier erhofft man sich eine schnellere Realisierung als sie im Moment in Aussicht gestellt wurde.

Abg. Rausch fragt nach den Baumfällungen auf dem alten Gewölbekeller am Dom. Ist dort eine weitere archäologische Erforschung geplant?

Hr. Tschepe berichtet, dass das bisher geplante Gestaltungskonzept überarbeitet werden muss, dies auch im Hinblick auf die Außenanlagen der Seniorenresidenz. In der kommenden Woche findet ein gemeinsamer Termin mit allen Beteiligten statt, um die Möglichkeiten auszuloten. Zum gegebenen Zeitpunkt wird die überarbeitete Gestaltung im Fachausschuss vorgestellt.

Abg. Hoffrichter spricht fehlende Sitzmöglichkeiten im Außenbereich des JGH an. Er bittet, dies nochmals zu überprüfen.

Abg. Fiedler spricht die Gründung eines Bündnisses für gute Arbeit im Land Brandenburg an. Sie fragt, ob daran auch Fürstenwalder Unternehmen bzw. die Stadt beteiligt sind.

Weiterhin spricht sie die öffentliche Nutzung eines freien WLANs an und fragt nach Auswirkungen für das Rathaus/Stadtgebiet.

Der Bürgermeister führt aus, dass wenn das Gesetz verabschiedet ist, die freie WLAN-Nutzung auch im Stadtgebiet aktuell ist. Entsprechende vorbereitende Untersuchungen werden bereits durchgeführt.

TOP 11 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Die Niederschrift umfasst 8 Seiten.

Jürgen Teichmann

Franka Koch

Vorsitzender

Schriftführerin